



Jahres- bericht 2020

Inhalt

- 3** Bericht Stiftungsratspräsident
- 4** Bericht Geschäftsleitung
- 6** Stiftungsrat
- 7** Finanzbericht
- 8** Bilanz
- 9** Erfolgsrechnung
- 10** Fakten & Zahlen

Bericht Stiftungsratspräsident

Einleitung

Der Start in das Jahr 2020 verlief noch ganz normal mit der Durchführung des Neujahrsapéros. Aber plötzlich erhielten wir Informationen über einen neuartigen Virus, der sich sehr schnell und rasant auf der ganzen Welt verbreitet und sehr gefährlich sein soll. Ab Anfang März rief der Bundesrat den ersten Lockdown aus und plötzlich war alles ganz anders. Die Bewohnenden durften keine Besuche mehr empfangen und nicht mehr extern zu Besuch gehen, die Cafeteria wurde geschlossen, und es wurden verschiedene Massnahmen getroffen, um zu vermeiden, dass sich das Virus ins Alterswohnheim einschleicht. Die Bewohnenden und das Personal haben sich sehr gut an die hygienischen Massnahmen gehalten und wir hatten auch grosses Glück, dass unser Alterswohnheim bis heute vom Virus verschont blieb. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den Bewohnenden für ihre Geduld und Gelassenheit und bei unserem Personal für ihren grossen und ausserordentlichen Einsatz und ihr Engagement.

An fünf ordentlichen Ausschuss-Sitzungen und drei Stiftungsratssitzungen haben wir intensiv über die vorgelegten und beantragten Geschäfte diskutiert und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. An drei externen Workshops haben der Stiftungsratsausschuss und die operative Leitung die Abgrenzung der Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen zwischen Stiftungsratsausschuss und der operativen Leitung erarbeitet.

Um- und Anbau Alterswohnheim

An der ausserordentlichen Stiftungsratssitzung vom 19.08.2020 konnte dem Stiftungsrat der Baukredit für die geplante 1. Etappe des Um- und Anbaus des AWH vorgelegt werden. Nach intensiver Beratung hat der Stiftungsrat einstimmig dem Baukredit zugestimmt. Somit konnte die Baukommission mit der Einholung der Offerten und der Bauplanung starten. Damit haben wir einen grossen Meilenstein mit der Erneuerung unseres Alterswohnheims geschafft.

Personelles

Während diesem Jahr konnten die offenen Stellen im Bereich «Aktivierung/Alltagsgestaltung» und die

Fachstelle «Bildung Pflege» kompetent besetzt werden. Somit profitieren die Bewohnenden von den vielseitigen Aktivierungsmöglichkeiten und mit der Stelle Bildung Pflege wird die Weiterbildung des Pflegepersonals und die Betreuung und Ausbildung der Lernenden optimiert.

Dank

Es geht ein sehr intensives und spezielles Jahr zu Ende. Herzlichen Dank meinen Ausschussmitgliedern für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit. Ein sehr grosses Dankeschön für ihr Engagement und Unterstützung geht an die operative Leitung, unter dem Vorsitz von Sarah Frey, Geschäftsführerin, sowie Beatrice Rohrer, Bereichsleiterin Hotellerie und Nina Helfenstein, Bereichsleiterin Pflege und Betreuung.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitenden. Dank ihrem grossen Einsatz und Engagement fühlen sich die Bewohner in unserem Alterswohnheim sehr wohl. Wir wissen, dass sehr viele gute Geister im Hintergrund uneigennützig und mit grossem Einsatz für das Alterswohnheim arbeiten. Auch ihnen danke ich bestens.

Ich hoffe sehr, dass sich die Lage der Pandemie ab Mitte Jahr wieder beruhigt und eine gewisse Normalität einkehrt.

Markus Wyss
Stiftungsratspräsident



Bericht Geschäftsleitung

Freude herrscht

30-Jahr-Jubiläum

Das Alterswohnheim Buochs feierte im 2020 sein 30-jähriges Bestehen. Daran soll unser Blumenbeet vor dem Eingangsbereich und als Titelbild dieses Jahresberichtes zeugen. Die Feierlichkeiten mussten wir leider absagen oder verschieben – noch ist unklar, ob wir diese überhaupt nachholen können oder nicht.

Wir freuen uns jedoch sehr, für alle Buochser- und Nidwaldner-Bewohnerinnen und Bewohner ein freundliches und vertrautes neues Zuhause bieten zu können.

Corona-Pandemie

Wer kam schon daran vorbei im vergangenen Jahr ... Nein, auch wir nicht. Die Gastronomie musste schliessen, die Schutzmassnahmen deutlich erhöht werden, Bewegungseinschränkungen für unsere Besucher und Bewohner mussten eingeführt werden ... All dies hat auch uns nicht verschont. Doch können wir uns ab einem Teil der Corona-Pandemie freuen: Wir hatten bis dato keinen einzigen positiven Corona-Fall unter den Bewohnenden!

Was macht uns erfolgreich?

Unsere Mitarbeitenden sind der grösste Erfolg für unsere Bewohnenden als auch für uns als Betrieb. Wir freuen uns, immer wieder ein lachendes Gesicht, ein freundliches Wort und eine unterstützende Handreichung voneinander zu erfahren. Dies ermuntert uns tagtäglich, unseren Weg gemeinsam weiter zu gehen.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden haben wir freudig das Ende der ersten Corona-Welle gefeiert – mit einer finanziellen Anerkennung für die Mitarbeitenden und einem gemeinsamen fröhlichen Grillieren. Als Grillmeister hat sich unser Stiftungsrats-Präsident engagiert, und wir genossen das gemütliche Zusammensein unter freiem Himmel und Einhaltung der Schutzmassnahmen. Die Corona-Pandemie hat uns auch aufgezeigt, dass wir zusammenrücken, uns gemeinsam unterstützen können und gemeinsam stark sind – auch in unsicheren Zeiten.

Ausbau AWH

Bis Mitte Jahr konnten wir die Vorbereitungsarbeiten für den Baukredit für den Ausbau des Alterswohnheim Buochs beenden. Der Stiftungsrat hat sich an einer ausserordentlichen Sitzung intensiv mit dem Bauvorhaben und dem dafür benötigten Baukredit befasst. Für die Erweiterung des Aufenthaltsbereiches in den drei Obergeschossen, die nötige Infrastruktur für die Verpflegung, die Totalsanierung der Küche, die Neugestaltung des Restaurants und der Umgebung des Eingangsbereiches wurde der Baukredit in der Höhe von 9,9 Millionen bewilligt. Der Stiftungsrat möchte mit diesem Bauvorhaben der Buochser Bevölkerung weiterhin ein attraktives Wohnangebot für pflegebedürftige Menschen anbieten können.

Mit Freude hat die Baukommission die Detailplanung mit den zuständigen Fachplanern in Angriff genommen, damit im Frühling 2021 termingerecht mit dem Bau gestartet werden konnte.

Besetzung der Fachstelle Bildung

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Tamara Gwerder eine erfahrene Pflegefachfrau FH und Pflegeexpertin ins AWH Buochs holen konnten. Dadurch, dass sie an der XUND (Ausbildungsschule für Pflegefachpersonen und Fachangestellte Gesundheit) unterrichtet, hat sie viel Erfahrung in der Ausbildung zukünftiger Pflegefachpersonen. Unter anderem wird sie die Strukturen im AWH Buochs aufbauen, damit wir künftig neben AGS und FAGE auch HF ausbilden können. Damit wirken wir dem Fachkräftemangel entgegen.

Weiter wird Tamara Gwerder die internen Fortbildungen unserer Mitarbeitenden forcieren. Wir wollen unsere Mitarbeitenden fördern, fordern und Freude an ihrer Arbeit vermitteln, damit sie eine qualitativ hochstehende Pflege leisten können. Die Fortbildungen sollen sie motivieren weiterhin für unsere Bewohnenden ihr Bestes zu geben.

Aktivierung/Bewohner Aktivitäten

Den Bereich der Aktivierung konnten wir im 2020 mit unserer neuen Aktivierungsfachfrau auf ein 100 %

Pensum ausweiten. Mit ihrem neuen und altbewährten Programm, kann sie den Bewohnenden nun täglich kleine und grosse Freuden im Alltag ermöglichen. Weiter hat sie die Anlassorganisation für die Bewohnendenanlässe übernommen. Hoffen wir, dass diese bald wieder in gehäufter Anzahl durchgeführt werden können.

Besondere Freude machte den Bewohnenden immer wieder Musik, welche auch dieses Jahr – den Corona-Möglichkeiten entsprechend – organisiert werden konnten. So war die Jodlerfamilie Herger, verschiedene Alphorntrios und die Handorgelgruppe Heidi Truttmann zu Besuch.

Ein besonderer Höhepunkt war das Konzert der Militärmusik, worüber sich unsere Bewohnenden und Mitarbeitenden sehr freuten.

Über die Aktivierung konnten auch während dem Corona-Lockdown Treffen mit Angehörigen ermöglicht werden. So wurde ein Besucherfenster betrieben und später dann ein Besucherzimmer. Mit grosser Freude empfingen unsere Bewohnenden ihre Angehörigen unter Einhaltung der Hygieneregeln. Durch die reduzierten

Besuchsmöglichkeiten der Angehörigen pflegten die Bewohnenden untereinander eine engere Beziehung, was immer wieder zu freudigen Zusammenkünften führte.

Die Freiwilligenarbeit wird unter der Leitung der Aktivierung in Zukunft einen höheren Stellenwert erhalten. So werden die Mitarbeitenden besser informiert und geschult werden. Sie sollen so noch mehr Freude und Motivation erhalten, ihre Zeit bei unseren Bewohnenden zu verbringen.

Dank

Dank der engen und konstruktiven Zusammenarbeit innerhalb der operativen Leitung sowie auf der strategischen Ebene mit dem Stiftungsratsausschuss können wir auch hier auf ein freudiges letztes Jahr zurückschauen. Unser Dank gilt dem Stiftungsratsausschuss und dem Stiftungsrat für die unterstützende gemeinsame Arbeit sowie all unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bewohnenden.

Sarah Frey
Geschäftsführerin

Beatrice Rohrer
Bereichsleiterin Hotellerie

Nina Helfenstein
Bereichsleiterin Pflege und Betreuung



Stiftungsrat

Stiftungsratsausschuss

Präsident

Markus Wyss | Buochs (A)

Vizepräsidentin

Sandra Hophan | Buochs (B)

Mitglieder Ausschuss

Patrik Würsch | Buochs (C)

Urs Barmettler | Buochs (D)¹

Elvis Achermann | Buochs (E)²

Vreni Achermann | Buochs (F)

Protokollführung

Inge Oswald | Buochs

¹ bis 22.06.2020

² ab 23.06.2020

Mitglieder Stiftungsrat

Esther Stutz | Buochs

Bebbo Odermatt | Buochs

Delegierter Pro Senectute

Stefan Barmettler | Buochs

Delegierter Genossenkorporation
Buochs

Dr. Reto Meuli | Buochs

Delegierter Unterwaldner
Ärztegesellschaft

Hans Scheuber | Buochs

Delegierter röm. kath. Kirch-
gemeinde Buochs

Guido Baumann | Buochs

Delegierter ev. ref. Kirche,
Gemeindekreis Buochs

Werner Zimmermann | Buochs

Delegierter politische Gemeinde
Buochs

Geschäftsleitung*

Geschäftsführerin

Sarah Frey | Sarnen

Bereichsleiterin Hotellerie

Beatrice Rohrer | Stans

Bereichsleiterin Pflege und Betreuung

Nina Helfenstein | Kerns

* nicht Mitglieder des Stiftungsrates



Finanzbericht

Auch das Geschäftsjahr des Alterswohnheims Buochs war stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Im Gegensatz zu anderen Institutionen des Gesundheitswesens, die im 2020 finanziell stark unter den Folgen der Pandemie litten, schloss unser Finanzergebnis positiv und auf dem Vorjahresniveau ab.

Im 2020 lag die durchschnittliche Belegung der Pflegezimmer bei 98,9 %, was quasi einer Vollausslastung entspricht. Die im Vergleich zum Vorjahr höhere Auslastung sowie die durchschnittlich höheren Pflegeleistungen führten zu Mehreinnahmen bei den Pflegekosten von 4,9 %. Der Ertrag aus Aufenthaltstaxen stieg um 7,8 %, was hauptsächlich auf die Anhebung der Gebühr im Berichtsjahr um CHF 10 zurückzuführen ist. Die Gesamteinnahmen aus Pflege- und Aufenthaltstaxen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % auf CHF 6'714'556.

Die Nettoerträge betragen CHF 7'050'264. Trotz Mindererträge in der Gastronomie in Folge der pandemiebedingten Schliessung ergab sich gegenüber 2019 ein Einnahmenplus von 4,2 %.

Als Folge von steigenden Anforderungen in der Pflege und Herausforderungen bei der Personalrekrutierung erhöhte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 4,0 % auf CHF 5'448'538. Der Materialaufwand stieg aufgrund des grossen Bedarfes an Schutzmaterial um 1,8 % auf CHF 518'577. Der übrige betriebliche Aufwand reduzierte sich um 5,0 % auf CHF 562'619.

Das gute Betriebsergebnis erlaubte uns, unsere Mobilien und Immobilien auf einen buchhalterischen Restwert von CHF 1 abzuschreiben. Zusätzlich bildeten wir mit Blick auf die ab 2021 geplanten Um- und Ausbauarbeiten zusätzliche Rücklagen im Umfang von CHF 670'679 für Erneuerungen. Das Geschäftsjahr 2020 des Alterswohnheims Buochs schliesst somit mit einem Gewinn von CHF 150'703 ab.

Dank der vorausschauenden Abschreibungs- und Rücklagenpolitik sowie der kostenbewussten Geschäftsführung der Vergangenheit steht das Alterswohnheim Buochs finanziell sehr solide da. Wir sind daher in der erfreulichen Lage, alle geplanten Massnahmen für die Bauphase 2021 bis 2023 vollständig aus vorhandenen Mitteln und dem Cashflow zu finanzieren.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden des Alterswohnheims und den Stiftungsratsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Geschäftsführung im 2020.

Elvis Achermann
Stiftungsrat | Ressort Finanzen



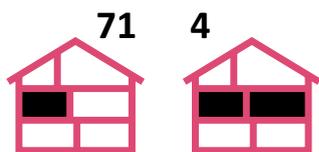
Bilanz

in CHF	2020	2019
Flüssige Mittel	6'370'503	5'485'668
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	535'288	816'180
übrige kurzfristige Forderungen	11'572	52'080
Vorräte	0	25'544
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'639	24'286
Umlaufvermögen	6'943'002	6'403'758
Finanzanlagen	3'313'989	3'651'845
Mobile Sachanlagen	2	2
Immobilien Sachanlagen	2	2
Projekte	546'220	150'957
Anlagevermögen	3'860'213	3'802'806
Aktiven	10'803'215	10'206'564
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	246'835	196'877
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	412'952	367'730
Passive Rechnungsabgrenzungen	94'617	77'845
Kurzfristiges Fremdkapital	754'404	642'452
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3'703'745	4'040'449
Rückstellungen	127'358	127'358
Rücklagen	2'138'791	1'468'092
Langfristiges Fremdkapital und Rücklagen	5'969'894	5'635'899
Eigenkapital	4'078'917	3'928'213
Passiven	10'803'215	10'206'564

Erfolgsrechnung

in CHF	2020	2019
Aufenthaltstaxe	3'629'720	3'365'904
Pflegetaxe	3'084'836	2'941'964
Ertrag Alterswohnungen	91'200	89'300
Ertrag Gastronomie	166'757	298'925
übrige Erträge	72'516	57'256
Beiträge und Spenden	5'235	14'810
Nettoerträge	7'050'264	6'768'159
Personalaufwand	-5'448'538	-5'236'986
Materialaufwand	-518'577	-509'236
übriger betrieblicher Aufwand	-562'619	-592'058
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg	520'530	429'879
Abschreibungsbeitrag Darlehen	336'704	336'704
Abschreibungen	-98'475	-350'972
Finanzerfolg	62'623	100'131
Rücklagen	-670'679	-345'000
Jahreserfolg	150'703	170'742

Fakten & Zahlen



Wohnangebot

71 Pflegezimmer und vier Wohnungen (für zwei Personen) umfasst das Angebot.



Pflegebetten

Insgesamt 79 Betten stehen zur Verfügung.



Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt in einem Zimmer 3,5 Jahre. In den Wohnungen liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 4,7 Jahren.



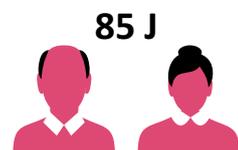
Belegung

Die Belegung bei den Zimmern lag am 31.12.2020 bei 98,88 %. Die Wohnungen waren zu 100 % ausgelastet.



Pflegetage

2020 wurden total 30'003 Pflegetage verbucht. Diese verteilen sich auf zehn Nidwaldner Gemeinden, angeführt von Buochs mit 16'216 Pflegetagen. Am wenigsten fallen auf Dallenwil mit 110 Pflegetagen.



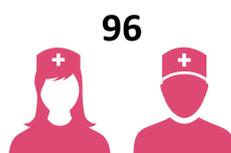
Durchschnittsalter

Am 31.12.2020 betrug das Durchschnittsalter 85 Jahre. Beim Eintritt liegt der Altersdurchschnitt bei 82 Jahren.



Jüngster | Ältester

Der jüngste Bewohner ist 60 Jahre alt, der älteste 98 – das sind ganze 38 Jahre Altersunterschied (Stichtag 31.12.2020).



Mitarbeitende

Am 31.12.2020 beschäftigte das Alterswohnheim Buochs 96 Mitarbeitende. Die Vollzeitstellen betragen 70,8.



Lehrabschlüsse

Trotta Viola, Fachfrau Gesundheit EFZ

Pflegetage pro Gemeinde (1.1.2020–31.12.2020)

Gemeinden	Pflegetage	in Prozent
Beckenried	1'975	6,58 %
Buochs	16'216	54,05 %
Dallenwil	110	0,37 %
Emmetten	1'069	3,56 %
Ennetbürgen	2'751	9,17 %
Hergiswil NW	685	2,28 %
Oberdorf NW	1'459	4,86 %
Stans	3'228	10,76 %
Stansstad	1'778	5,93 %
Wolfenschiessen	732	2,44 %
Gesamtergebnis	30'003	100,00 %

Dienstjubiläen**5 Jahre**

Gerstmann Ramona
 Kämpfer-Svoboda Madhura
 Lussi-Mathis Doris
 Wyrsh Andrin

10 Jahre

Odermatt-Jrniger Marianne

15 Jahre

Odermatt-Durrer Johanna

Pflegestufen Bewohner per 31.12.2020

Pflegestufen	Anzahl Bewohner in Stufe
1	3
2	13
3	6
4	7
5	7
6	9
7	4
8	10
9	5
10	5
11	2
12	2
0	2
Gesamtergebnis	75

20 Jahre

Gliguroska-Klasicek Zlata

25 Jahre

Barmettler Beat
 Baumgartner-Herger Annemarie
 Würsch-Tschopp Rosmarie

30 Jahre

Ambauen Silvia
 Broquet-Odermatt Käthy

